



Biennale für aktuelle Musik
Frankfurt Rhein Main

PRESSEMITTEILUNG

24.11.2021

cresc... 2022 unter dem Motto „MeWe“

Vorverkauf für Biennale für aktuelle Musik startet am 1. Dezember

Am Freitag, 25. Februar 2022, startet die „cresc... Biennale für aktuelle Musik“ mit dem Eröffnungskonzert im hr-Sendesaal. Ensemble Modern und hr-Sinfonieorchester Frankfurt erforschen bis 5. März unter dem Titel „MeWe“ das Verhältnis von Individuum und Gemeinschaft in einer Vielfalt von Spielarten aktueller Musik. Die sechste Ausgabe des Musikfestivals wird an unterschiedlichen Locations in Frankfurt, Offenbach und Darmstadt präsentiert. Der Vorverkauf startet am 1. Dezember.

„Give us a poem!“ riefen 1975 Studierende dem berühmten Boxer und Menschenrechtsaktivisten Muhammad Ali zu. „Me We“ war seine prompte Antwort. Dieses spontan entstandene Kurz-Gedicht wurde weltberühmt und seine vier Buchstaben besitzen eine tiefe gesellschaftspolitische und humanistische Botschaft. Jetzt wurden sie zum Motto der kommenden Biennale. „Das Spannungsverhältnis zwischen Individuum und Gemeinschaft, das Muhammad Ali bereits vor 46 Jahren messerscharf auf den Punkt gebracht hat, erleben wir in diesen Tagen in kaum erwarteter Heftigkeit. Von seinem Gedicht ausgehend, greift ‚cresc... 2022‘ einzelne Konstellationen des ‚MeWe‘ exemplarisch auf, macht sie künstlerisch fruchtbar und verdeutlicht damit, welches kreative Potenzial im konstruktiven Miteinander liegen könnte“, sagt der Künstlerische Manager und Geschäftsführer des Ensemble Modern, Christian Fausch.

„Durch Begegnungen entsteht aus einem ‚Ich‘ ein ‚Wir‘. In dieser Zeit der Vereinzelung möchten wir mit der kommenden Ausgabe von ‚cresc...‘ zahlreiche – auch interaktive – Begegnungen zwischen Stilen, Erfahrungen, Emotionen, Orten und Kulturen schaffen. Wir lassen zeitgenössische Musik auf Sci-Fi-Funk und Afro-Beat treffen, Island auf Westafrika, Klangkunst auf Kochkunst“, so hr-Musikchef und Orchestermanager Michael Traub.

Während des Festivals ist das Publikum eingeladen, die klanggewaltigen „Earth Dances“ von Sir Harrison Birtwistle sowohl im Konzert als auch als begehbare Klangskulptur zu erleben, sich auf einem ungewöhnlichen Parcours eine essbare Komposition zusammenzustellen und aktiv als Interpret*innen zu agieren. Fünf Uraufführungen ausgewählter Komponistinnen und Komponisten befassen sich mit der Forderung „Give us a poem!“ bevor das Publikum zum Schluss gemeinsam ein „Do-it-Yourself-Agit-Pop-up-Restaurant“ erstellt.

Mit dabei sind neben den zwei Festivalorganisatoren Ensemble Modern und hr-Sinfonieorchester unter anderem die hr-Bigband, die schwedisch-äthiopische Experimental-Vokalistin Sofia Jernberg, der isländische Posaunist, Arrangeur und Afro-Funk Spezialist Samúel Jón Samúelsson, das westafrikanisch-deutsche Liberation Orchestra of Inverted Traditions, die australische Komponistin Catherine Milliken, die Frankfurter freitagküche, der englische Dirigent Stefan Asbury und die italienische Komponistin Lucia Ronchetti sowie junge internationale Musiker*innen, Dirigent*innen

cresc...

Biennale für aktuelle Musik
Frankfurt Rhein Main

c/o Deutsche Ensemble Akademie
Tel. +49 (0)69 943 430-20
info@cresc-biennale.de
www.cresc-biennale.de
www.facebook.com/cresc.biennale

Ein Festival von



Ensemble
Modern
Frankfurt

Und

hr sinfonie
orchester

FRANKFURT RADIO SYMPHONY

Medienpartner: hr2-kultur

cresc... wird ermöglicht durch



KULTURFONDS
Frankfurt RheinMain

aventis
foundation

ART FOUNDATION
MENTOR LUCERNE

ULYSSES
network

Co-funded by the
Creative Europe Programme
of the European Union

Ensemble Modern
Patronatsgesellschaft - Board of Patrons

GOETHE
INSTITUT

und Komponist*innen des IEMA-Ensemble, des Schallfeld Ensemble und der International Composer & Conductor Seminars (ICCS).

Konzertorte sind der hr-Sendesaal, das hr-Fernsehstudio 1, die hr-Goldhalle, die Darmstädter Centralstation, das Capitol in Offenbach, das Künstlerhaus Mousonturm und das Frankfurt LAB.

KURZÜBERSICHT

cresc... Biennale für aktuelle Musik Frankfurt Rhein Main

MeWe

25. Februar bis 5. März 2022

Interpreten

Daníel Bjarnason, Sara Caneva, Jessie Cox, Der Chor Frankfurt, Ensemble Modern, freitagsküche, Nina Guo, Martin Grubinger, hr-Bigband, hr-Sinfonieorchester, IEMA-Ensemble 2021/22, Sofia Jernberg, Angus Lee, Helena Rasker, Samúel Jón Samúelsson, Schallfeld Ensemble, Michael Schiefel, Dima Slobodeniouk, Jonathan Stockhammer

Uraufführungen

- Páll Ragnar Pálsson: Neues Werk (2021/22) (Auftragswerk des hr)
- Elena Rykova: Neues Werk (2022)
- Pablo Garretón: Neues Werk (2022)
- Katherine Balch: waste knot (2021/22)
- Omer Barash: Te'ena (2021/22)
- Phillip Krebs: Paramount (2021/22)
- Piotr Peszat: Gewalt der Musik (2021/22)
- Kitty Xiao: In flesh II (2021/22)

sowie Kompositionen von

Louis Andriessen, Harrison Birtwistle, Daníel Bjarnason, Catherine Milliken, Marko Nikodijević, María Huld Markan Sigfúsdóttir, Veronique Vaka

Veranstaltungsorte

- Capitol Offenbach
- Centralstation Darmstadt
- Frankfurt LAB
- hr-Sendesaal
- hr-Fernsehstudio 1
- hr-Goldhalle
- Künstlerhaus Mousonturm

Tickets zwischen 21 und 30 Euro (erm. 11,50 bis 16 Euro)

Ermäßigung gilt für Schüler*innen, Studierende, Auszubildende, Wehr- und Zivildienstleistende, Arbeitslose, Schwerbehinderte (GdB 80%).

Vorverkauf startet am Mittwoch, 1. Dezember unter www.cresc-biennale.de, www.hr-ticketcenter.de sowie weiteren Vorverkaufsstellen.

WEITERE INFORMATIONEN

www.cresc-biennale.de

www.facebook.com/cresc.biennale

Pressekontakt:

Marie-Luise Nimsgern
(Ensemble Modern)

Tel. +49 (0)69 943 430-23

nimsgern@ensemble-modern.com

Isabel Schad (hr-
Sinfonieorchester
Frankfurt)

Tel. +49 (0)69 155-6823

isabel.schad@hr.de

VERANSTALTUNGSÜBERSICHT

Freitag, 25.02.2022

19 Uhr **hr-Sendesaal / hr-Goldhalle, Frankfurt**

Eröffnungskonzert – Earth Dances

Harrison Birtwistle: Earth Dances for Orchestra (1985–86/2001)
freitagsküche: MeWe_Eine kulinarische Verwerfung

Ensemble Modern
hr-Sinfonieorchester
Dima Slobodeniouk Dirigent
freitagsküche

hr-Fernsehstudio 1 / Zugangszeiten: 18, 20.15 und 21 Uhr
Harrison Birtwistle: Earth Dances – Eine begehbare Klang- und Lichtinstallation (2021/22), UA

Norbert Ommer Klangregie
Klaus Grünberg Licht und Raum

Samstag, 26.02.2022

19 Uhr **hr-Sendesaal, Frankfurt**

Fire & Ice

Veronique Vaka: Lendh (2018)
María Huld Markan Sigfúsdóttir: Oceans (2018)
Páll Ragnar Pálsson: Neues Werk (2021/22), UA (Auftragswerk des hr)
Daniel Bjarnason: Schlagzeugkonzert (2021), DEA

hr-Sinfonieorchester
Martin Grubinger Schlagzeug
Daniel Bjarnason Dirigent

hr-Fernsehstudio 1 / Zugangszeiten: 17, 18 und 20.45 Uhr
Harrison Birtwistle: Earth Dances – Eine begehbare Klang- und Lichtinstallation (2021/22)

Norbert Ommer Klangregie
Klaus Grünberg Licht und Raum

Sonntag, 27.02.2022

19 Uhr **Capitol, Offenbach**

Night Shift

Catherine Milliken: Night Shift for ensemble, audience, choir and soloists (2021)

Ensemble Modern
Der Chor Frankfurt
Helena Rasker Alt
Michael Schiefel Tenor
Jonathan Stockhammer Dirigent
Catherine Milliken Komposition, Text und Workshop
Patrick Hahn Text und Dramaturgie

Freitag, 04.03.2022

19 Uhr **Centralstation, Darmstadt**

Liberation Orchestra of Inverted Traditions

Liberation Orchestra of Inverted Traditions
Jessie Cox Komposition und Schlagzeug

21 Uhr **Black to the Future – Sci-Fi Funk & Afro-Beat**

hr-Bigband
Samúel Jón Samúelsson Arrangements, Leitung
Sofia Jernberg Stimme

Samstag, 05.03.2022

16 Uhr **Künstlerhaus Mousonturm, Frankfurt**

Reflections

Elena Rykova: Neues Werk (2022), UA
Pablo Garretón: Neues Werk (2022), UA
Marko Nikodijević: music box / selbstportrait mit ligeti und strawinsky (und messiaen ist auch dabei) (2000–01/2003/rev. 2006)
Louis Andriessen: Workers Union (1975)

IEMA-Ensemble 2021/22
Schallfeld Ensemble

19 Uhr **Frankfurt LAB, Frankfurt**

Give us a poem – ICCS young_professionals

Katherine Balch: waste knot (2021/22), UA
Omer Barash: Te'ena (2021/22), UA
Phillip Krebs: Paramount (2021/22), UA
Piotr Peszat: Gewalt der Musik (2021/22), UA
Kitty Xiao: In flesh II (2021/22), UA
freitagsküche: MeWeMeal – ein Do-it-Yourself-Agit-Pop-up-Restaurant

Ensemble Modern
Nina Guo Sopran
Sara Caneva Dirigentin
Angus Lee Dirigent
Felix Dreher Klangregie
Lucia Ronchetti Coach Komposition
Stefan Asbury Coach Dirigat
Lea Felizitas Helm, Lea Luka Sikau Mediendramaturgie
freitagsküche

BIOGRAFIEN

Die Biografien der beteiligten Künstler*innen finden Sie auf der Website unter www.cresc-biennale.de

Pressestatement

24.11.2021

»cresc...« – Biennale 2022 widmet sich der Begegnung zwischen Island und Westafrika

Ensemble Modern und hr-Sinfonieorchester Frankfurt veranstalten zum sechsten Mal gemeinsam ein internationales Festival für aktuelle Musik an zwei Wochenenden

„In Deutschland gibt es nur wenige bedeutendere Festivals für zeitgenössische Musik. Auf Initiative des Kulturfonds gehört seit 2011 »cresc...«, die Biennale für aktuelle Musik, dazu. Anders als andere Festivals für Neue Musik findet sie seither von Frankfurt ausgehend gleich an mehreren Orten im Rhein-Main-Gebiet statt. Unter dem Titel »MeWe« präsentieren Ensemble Modern und hr-Sinfonieorchester im Februar 2022 neue Konzertformate an besonderen Orten und eine Vielzahl von Uraufführungen mit internationalen Mitwirkenden. Im Zentrum des Festivals stehen die Begegnung zweier Regionen, Island und Westafrika, und die Transformation eines künstlerisch-individuellen »Me« in ein gesellschaftspolitisch-kollektives »We«. Das Rhein-Main-Gebiet zeigt sich dabei als äußerst lebendige Plattform für aktuelle Musik. Der Kulturfonds wünscht viel Erfolg!“

Mehr über die Arbeit des Kulturfonds erfahren Sie unter www.kulturfonds-frm.de.

Der **Kulturfonds Frankfurt RheinMain** wurde im Jahr 2007 auf Initiative der Hessischen Landesregierung als gGmbH mit Sitz in Bad Homburg gegründet. Hauptaufgabe des Kulturfonds ist es, die Metropolregion Frankfurt RheinMain durch kulturelle Zusammenarbeit besser zu vernetzen, die Attraktivität zu stärken sowie die kunst- und kulturgeschichtliche Tradition der Region zu dokumentieren. Der Fonds fördert vor allem Projekte mit nationaler und internationaler Strahlkraft und daneben auch regional vernetzende Kulturaktivitäten.

Vorsitz des Kulturausschusses:	Staatssekretärin Ayse Asar
Vorsitz des Kuratoriums:	Prof. Dr. h.c. Klaus-Dieter Lehmann
Geschäftsführerin:	Karin Wolff
Kuratorin und stellv. Geschäftsführerin:	Dr. Julia Clout

Pressekontakt:



Bockenheimer Landstraße 51-53

60325 Frankfurt am Main

Tel.: 069/2400 8446

Mail: info@dirk-metz-kommunikation.de